

Tatkräftige Hilfe für Kinder mit Brandverletzungen

Wahlstedter Viertklässler backten und bastelten für einen guten Zweck

Wahlstedt. Fleißig hatten die neun Mädchen und dreizehn Jungen der Klasse 4a der Helen-Keller-Schule und ihre Eltern Kekse gebacken und Schutzengel aus Papier gebastelt – alles für einen guten Zweck. Gestern verkauften die Kinder mit ihrem Klassenlehrer Thomas Soffner 70 Kekstüten sowie ebenso viele Schutzengel und Paulinchen-Karten auf dem Wochenmarkt.

Der Erlös von über 200 Euro fließt zu 75 Prozent der Initiative für brandverletzte Kinder, dem Norderstedter Verein „Paulinchen“, und der Rest der



Schüler der Klasse 4a der Helen-Keller-Schule verkauften Kekse, Schutzengel und Paulinchen-Karten auf dem Wahlstedter Wochenmarkt. Schüler Jannik von Dorum (10, links) hatte dankbare Abnehmer in Oma und Opa, Ingeborg und Rudolf von Dorum (rechts), gefunden. Vorn neben ihm verkauften Marie Weiß (10), Denise Mauritz (10) und Kimberly Merkel (11).

Foto hül

Klassenkasse zu, erläuterte Lehrer Soffner. In der Summe seien auch Spenden aus der Bevölkerung enthalten.

Der Verein „Paulinchen“ wurde im Jahr 1993 gegründet, um Familien mit brandverletzten Kindern und Jugendlichen zu beraten, ihnen bei Problemen während der Rehabilitationszeit zu helfen sowie vorbeugend auf die Unfallursachen hinzuweisen. Der als gemeinnützig anerkannte Verein arbeitet bundesweit.

Zur Aktion Paulinchen und zur Vorbeugung verteilten die Mädchen und Jungen bei ihrer Aktion an Marktbesucher Merkblätter mit Ratschlägen: „So schützen Sie Ihr Kind vor Verbrennungen und Verbrühungen“.

Parkplatz am Carl-Stämmeler-Weg noch nicht fertig

Bad Segeberg. Aufgrund des schlechten Wetters und „nicht vorhersehbarer, jedoch notwendiger“ Arbeiten im Erdreich können die neuen Rasengittersteine auf dem Parkplatz im Carl-Stämmeler-Weg doch nicht wie geplant in dieser Woche verlegt werden. Das teilte die Stadtverwaltung mit. Ein neuer Termin könne derzeit nicht genannt werden. Die Steine sollen der Befestigung der Fläche dienen, auf der immer wieder Schlaglöcher entstehen. Spätestens ab Sonnabend, 17. Dezember, soll das Parken auf der Fläche wieder möglich sein. Sollten die Arbeiten vorher abgeschlossen sein, werde die Sperrung früher aufgehoben.

Der linke Einfahrtbereich des Parkplatzes wird laut Stadt im Frühjahr 2012 mit Rasengittersteinen ausgelegt.